

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 14 (2001)
Heft: [15]: Die Expo wird gebaut! : ein Projekt für die Expo.02

Vorwort: Murten und Yverdon
Autor: Gantenbein, Köbi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

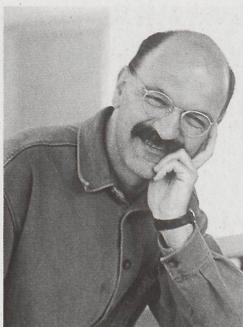
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Foto: Maurice K. Grünig



Murten und Yverdon

Sie halten die fünfte Ausgabe von «Die Expo wird gebaut» in Ihren Händen – eine Anstrengung der Zeitschrift Hochparterre und des Schweizer Baumeisterverbandes für die Expo.02. Wir berichten in einer Serie von 15 Reportagen, wie der grösste Bau der Schweiz geplant, laufend verändert und gebaut wird.

Auf den Baustellen fällt auf, was die Expo-Macherinnen und -Macher gerne behaupten: Diese Landesausstellung ist Labor und Spiegel der Schweiz zugleich. Labor, weil in grossem Massstab probiert wird, was so auf Schweizer Bauplätzen noch nie probiert worden ist. In Murten entsteht zur Zeit der oft abgebildete Monolith von Jean Nouvel. Bauen auf dem Wasser, selbst auf dem sanften Wasser eines kleinen Sees, gibt den Schwimm- und Befestigungsingenieuren ebenso starke Knacknüsse wie den Baumeistern. Grosse Aufträge wechseln die Hand, neue Planer steigen ein, Verträge und Verfahren gelten nicht mehr. Und so wie im Zürcher Verkehrsverbund ein Tram in der Reklame behauptet, es sei auch ein Schiff, so sagt das auch der Monolith, denn seine vorgefertigten Betonteile sind in einer spektakulären Aktion vom speziell ausgestatteten Montageplatz in Sugiez durch den Broye-Kanal in den Murtensee geschifft worden. Ein Labor auch in Yverdon. Hier soll ab nächstem Mai eine Wolke, mittlerweile eine Ikone der Expo.02, über der Arteplage schweben. Architektur aus Wasserdampf, konstruiert mit vielen hundert Düsen. Wie viele Düsen erträgt das Budget? Wie viele Düsen wollen die Architekten? Und wie viele fordert der Jurawind?

Die Expo wird gebaut, eine viertel Million Franken pro Tag werden umgeschlagen. Aber auch sonst läuft allerhand in Architektur und Design in der Schweiz. Wer die Schmuckstücke und Tränen sehen will, fülle den Coupon auf der letzten Umschlagseite aus und Hochparterre, die Zeitschrift für Architektur und Design, steckt Monat für Monat in seinem Briefkasten.

Köbi Gantenbein
Chefredaktor von Hochparterre